



Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Datum der ersten Ausgabe: 15.05.1997 Datum der letzten Revision: 09.10.2023 Ersetzt Version vom: 25.04.2023 Version: 22.2

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Name : Zinc Coat
Produktnummer : 02.1106.0070

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung, Gewerbliche Verwendung

Verwendung des Stoffes oder der Zubereitung : Hochwertige Rostschutzbeschichtung für blanke Metalle. Auch hervorragend geeignet als

Grundierung auf verschiedenen Oberflächen wie alten Lackschichten und

Nichteisenmetallen.

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Information verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

PCS Innotec International NV

Schans 4

BE - 2480 Dessel T.: +32 (0) 14 32 60 01 F.: +32 (0) 14 32 60 12 hse@innotec.eu

Verteiler:

Innotec Österreich (Obermayr) Lofererstrasse 83 AT - 6322 Kirchbichl T.: +43 533270800 info@innotec.at

1.4. Notrufnummer

- Vergiftungs-Informations-Zentrale Österreich +43 (0)1 406 43 43
- 24 Std/24 Std (Telefonische Beratung: Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch):

BIG: +32 (0) 14 58 45 45

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aerosol 1 H222;H229 Eye Irrit. 2 H319 Skin Sens. 1 H317 Muta. 1B H340 Carc. 1B H350 STOT SE 3 H336 STOT RE 2 H373 H304 Asp. Tox. 1 Aquatic Chronic 2 H411

Wortlaut der Gefahrenklassen, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf den menschen und die Umwelt

Keine Information verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)









GHS02

: Gefahr

GHS07

GHS09

Signalwort (CLP)

Enthält

: Aceton; Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, Aromaten (2-25%); Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen; 2-Butanonoxim; Cobalt bis(2-ethylhexanoate); Naphtha (Erdöl),

hydrodesulfuriert, schwer (Enthält < 0,1% Benzol (71-43-2))

: H222 - Extrem entzündbares Aerosol. Gefahrenhinweise (CLP)

H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H340 - Kann genetische Defekte verursachen.

H350 - Kann Krebs erzeugen.

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP) : P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P260 - Nebel, Dampf, Aerosol nicht einatmen. P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz tragen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P403+P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F

aussetzen.

: EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH211 - Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen

entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

EUH Sätze

Nicht anwendbar

3.2. Gemische			
Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Aceton	CAS-Nummer: 67-64-1 EINECS / ELINCS-Nummer: 200-662-2 EG Index-Nr.: 606-001-00-8 REACH-Nr.: 01-2119471330- 49	25 – 50	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Butan (Enthält < 0,1% Butadien (203-450-8))	CAS-Nummer: 106-97-8 EINECS / ELINCS-Nummer: 203-448-7 REACH-Nr.: 01-2119474691- 32	10 – 25	Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas

Sicherheitsdatenblatt

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Propan	CAS-Nummer: 74-98-6 EINECS / ELINCS-Nummer: 200-827-9 REACH-Nr.: 01-2119486944- 21	2,5 – 10	Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, Aromaten (2-25%)	EINECS / ELINCS-Nummer: 919-446-0 REACH-Nr.: 01-2119458049- 33	2,5 – 10	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 STOT RE 1, H372 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen	CAS-Nummer: 68920-06-9 EINECS / ELINCS-Nummer: 920-750-0 REACH-Nr.: 01-2119473851- 33	2,5 – 10	Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411
Trizinkbis(orthophosphat)	CAS-Nummer: 7779-90-0 EINECS / ELINCS-Nummer: 231-944-3 EG Index-Nr.: 030-011-00-6 REACH-Nr.: 01-2119485044- 40	2,5 – 10	Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungenn, <2% Aromaten	EINECS / ELINCS-Nummer: 927-241-2 REACH-Nr.: 01-2119471843-32	2,5 – 10	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 3, H412
Xylol	CAS-Nummer: 1330-20-7 EINECS / ELINCS-Nummer: 215-535-7 EG Index-Nr.: 601-022-00-9 REACH-Nr.: 01-2119488216- 32	2,5 – 10	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Inhalativ: Gas), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 STOT RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304
Isobutan	CAS-Nummer: 75-28-5 EINECS / ELINCS-Nummer: 200-857-2 EG Index-Nr.: 601-004-00-0 REACH-Nr.: 01-2119485395- 27	2,5 – 10	Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas
Titandioxid	CAS-Nummer: 13463-67-7 EINECS / ELINCS-Nummer: 236-675-5	1 – 2,5	Carc. 2, H351
Ethylbenzol	CAS-Nummer: 100-41-4 EINECS / ELINCS-Nummer: 202-849-4 EG Index-Nr.: 601-023-00-4 REACH-Nr.: 01-2119489370- 35	0,1 – 1	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332 STOT RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304
2-Butanonoxim	CAS-Nummer: 96-29-7 EINECS / ELINCS-Nummer: 202-496-6 EG Index-Nr.: 616-014-00-0 REACH-Nr.: 01-2119539477- 28	0,1 – 1	Acute Tox. 3 (Oral), H301 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Carc. 2, H351 STOT SE 1, H370 STOT SE 3, H336 STOT RE 2, H373
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert, schwer (Enthält < 0,1% Benzol (71-43-2))	CAS-Nummer: 64742-82-1 EINECS / ELINCS-Nummer: 265-185-4	0,1 – 1	Flam. Liq. 1, H224 Muta. 1B, H340 Carc. 1B, H350 STOT RE 1, H372 Asp. Tox. 1, H304

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Cobalt bis(2-ethylhexanoate)	CAS-Nummer: 136-52-7 EINECS / ELINCS-Nummer: 205-250-6 REACH-Nr.: 01-2119524678- 29	0,25 - 0,3	Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1A, H317 Repr. 1B, H360F Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 3, H412

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen : Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das

Atmen erleichtert.

Hautkontakt : Keine Reizwirkung.

Augenkontakt : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt

anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen : Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Einatmen : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hautkontakt : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann allergische

Hautreaktionen verursachen.

Augenkontakt : Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Trockenlöschpulver. Wassersprühstrahl. alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Extrem entzündbares Aerosol.

Explosionsgefahr : Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). Zur Kühlung

exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz

betreten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Notfallmaßnahmen : Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder

Kieselgur aufsaugen. Dieses Produkt und sein Behälter müssen sicher und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Nicht mit wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Sonstige Angaben : Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

09.10.2023 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 4/18

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäß Teil 7. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren bei Verarbeitung : Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Bei Gebrauch Bildung

entzündbarer Dampf-Luftgemische möglich. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und

Temperaturen über 50°C schützen.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Alle Zündquellen entfernen, wenn

gefahrlos möglich.

Hygienemaßnahmen : Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände

und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische

Aufladung zu vermeiden.

Lagerbedingungen : Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht

Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen. An einem brandsicheren Ort aufbewahren. Rauchen verboten. An einem trockenen Ort aufbewahren. Fernhalten von: Zündquellen.

Technische Maßnahmen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Der Boden sollte undurchlässig sein und als

Rückhaltebecken dienen können.

Besondere Vorschriften für die Verpackung : In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Trocken lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Butan (106-97-8)		
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
Lokale Bezeichnung	Butan (beide Isomeren): n-Butan (R 600)	
MAK (OEL TWA)	1900 mg/m³	
MAK (OEL TWA) [ppm]	800 ppm	
MAK (OEL STEL)	3800 mg/m³ (3x 60(Mow) min)	
MAK (OEL STEL) [ppm]	1600 ppm (3x 60(Mow) min)	
Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 156/2021	
Aceton (67-64-1)		
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)		
Lokale Bezeichnung	Acetone	
IOEL TWA	1210 mg/m³	
IOEL TWA [ppm]	500 ppm	
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC	
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
Lokale Bezeichnung	Aceton (Propanon)	
MAK (OEL TWA)	1200 mg/m³	
MAK (OEL TWA) [ppm]	500 ppm	
MAK (OEL STEL)	4800 mg/m³ (4x 15(Miw) min)	
MAK (OEL STEL) [ppm]	2000 ppm (4x 15(Miw) min)	
Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 156/2021	

Sicherheitsdatenblatt

Propan (74-98-6)		
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz	
Lokale Bezeichnung	Propan (R 290)	
MAK (OEL TWA)	1800 mg/m³	
MAK (OEL TWA) [ppm]	1000 ppm	
MAK (OEL STEL)	3600 mg/m³ (3x 60(Mow) min)	
MAK (OEL STEL) [ppm]	2000 ppm (3x 60(Mow) min)	
Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 156/2021	
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkan	e, zyklische Verbindungen, Aromaten (2-25%)	
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)		
Lokale Bezeichnung	White spirit Type 1	
IOEL TWA	116 mg/m³	
IOEL TWA [ppm]	20 ppm	
IOEL STEL	290 mg/m³	
IOEL STEL [ppm]	50 ppm	
Anmerkung	Skin. (Year of adoption 2007)	
Rechtlicher Bezug	SCOEL Recommendations	
Ethylbenzol (100-41-4)		
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)		
Lokale Bezeichnung	Ethylbenzene	
IOEL TWA	442 mg/m³	
IOEL TWA [ppm]	100 ppm	
IOEL STEL	884 mg/m³	
IOEL STEL [ppm]	200 ppm	
Anmerkung	Skin	
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC	
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
Lokale Bezeichnung	Ethylbenzol	
MAK (OEL TWA)	440 mg/m³	
MAK (OEL TWA) [ppm]	100 ppm	
MAK (OEL STEL)	880 mg/m³ (8x 5(Mow) min)	
MAK (OEL STEL) [ppm]	200 ppm (8x 5(Mow) min)	
Anmerkung	н	
Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 156/2021	
2-Butanonoxim (96-29-7)		
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
Lokale Bezeichnung	2-Butanonoxim	
Anmerkung	Sh. Krebserzeugend: III B	
Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 156/2021	
Titandioxid (13463-67-7)		
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz	
Lokale Bezeichnung	Titandioxid (Alveolarstaub)	
MAK (OEL TWA)	5 mg/m³	
MAK (OEL STEL)	10 mg/m³	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Titandioxid (13463-67-7)				
Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 156/2021			
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert, schwer (Enthält < 0,1% Benzol (71-43-2)) (64742-82-1)				
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)				
Lokale Bezeichnung	White spirit Type 1			
IOEL TWA	116 mg/m³			
IOEL TWA [ppm]	20 ppm			
IOEL STEL	290 mg/m³			
IOEL STEL [ppm]	50 ppm			
Anmerkung	Skin. (Year of adoption 2007)			
Rechtlicher Bezug	SCOEL Recommendations			
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz			
MAK (OEL TWA) [ppm]	20 ppm			
Anmerkung	Die Zuordnung des Kohlenwasserstoffgemisches ist nicht bekannt.			
Xylol (1330-20-7)				
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)				
Lokale Bezeichnung	Xylene, mixed isomers, pure			
IOEL TWA	221 mg/m³			
IOEL TWA [ppm]	50 ppm			
IOEL STEL	442 mg/m³			
IOEL STEL [ppm]	100 ppm			
Anmerkung	Skin			
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC			
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz			
Lokale Bezeichnung	Xylol (alle Isomeren): Xylol			
MAK (OEL TWA)	221 mg/m³			
MAK (OEL TWA) [ppm]	50 ppm			
MAK (OEL STEL)	442 mg/m³ (4x 15(Miw) min)			
MAK (OEL STEL) [ppm]	100 ppm (4x 15(Miw) min)			
Anmerkung	Н			
Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 156/2021			
Isobutan (75-28-5)				
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz				
Lokale Bezeichnung	Butan (beide Isomeren): Isobutan (R 600a)			
MAK (OEL TWA)	1900 mg/m³			
MAK (OEL TWA) [ppm]	800 ppm			
MAK (OEL STEL)	3800 mg/m³			
MAK (OEL STEL) [ppm]	1600 ppm			
Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 156/2021			

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine Information verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine Information verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte	
Aceton (67-64-1)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	2420 mg/m³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	186 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	1210 mg/m³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	62 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	200 mg/m³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	62 mg/kg Körpergewicht/Tag
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	30,4 mg/kg (Undefind)
PNEC aqua (Meerwasser)	1,06 mg/l (Undefind)
PNEC (Sedimente)	
PNEC Sediment (Meerwasser)	3,04 mg/kg Trockengewicht (Undefind)
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	29,5 mg/kg Trockengewicht (Undefind)
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkan	e, zyklische Verbindungen, Aromaten (2-25%)
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	44 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	330 mg/m³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	26 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	71 mg/m³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	26 mg/kg Körpergewicht/Tag
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane	, zyklische Verbindungen (68920-06-9)
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	773 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	2035 mg/m³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	699 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	608 mg/m³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	699 mg/kg Körpergewicht/Tag
Cobalt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	235,1 µg/m³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	55,8 μg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	37 μg/m³
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,6 μg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	2,36 µg/l
PNEC (Sedimente)	
PNEC Sediment (Süßwasser)	9,5 mg/kg Trockengewicht
	•

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Cobalt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7)	
PNEC Sediment (Meerwasser)	9,5 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	10,9 mg/kg Trockengewicht
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	0,37 mg/l

8.1.5. Control banding

Keine Information verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Handschuhe. Sicherheitsbrille.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):









8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille tragen. ISO 16321-1

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Handschutz:

Bei möglichem Handkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen (geprüft nach der Norm EN374) aus folgenden Materialien ausreichenden Chemikalienschutz: Nitrilkautschuk. Bei dauerhafter Exposition raten wir zu Handschuhen mit einer Durchbruchzeit von über 240 Minuten, ideal mit > 480 Minuten, sofern vorhanden. Als Schutz gegen kurzzeitige Exposition / Spritzschutz bleibt die Empfehlung dieselbe, jedoch kann es sein, dass Handschuhe dieser Schutzklasse nicht verfügbar sind. In diesem Fall sind auch Handschuhe mit kürzerer Durchbruchzeit ausreichend, sofern alle Pflege- und Ersatzhinweise beachtet werden. Die Dicke der Handschuhe lässt keinen zuverlässigen Rückschluss auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen eine bestimmte Chemikalie zu, da diese von der genauen Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängt. Abhängig von Modell und Material der Handschuhe sollte deren Dicke normalerweise 0,35 mm übersteigen. Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs sind abhängig von Verwendung (= Häufigkeit und Dauer des Kontakts), chemischer Beständigkeit des Handschuhmaterials, Fingerfertigkeit. Stets Handschuhlieferanten konsultieren. Verschmutzte Handschuhe sollten ersetzt werden. Eine persönliche Hautpflege ist unabdingbare Voraussetzung für einen effektiven Handschutz. Schutzhandschuhe sind auf sauberen Händen zu tragen. Nach dem Gebrauch sollten die Hände gewaschen und gründlich abgetrocknet werden.

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Atemschutzgerät tragen, wenn der Luftwechsel nicht ausreicht, die Staub- oder Dampfkonzentration unter dem AGW-Wert zu halten.

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine Information verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig
Farbe : Hellgrau.
Aussehen : Aerosol.
Geruch : Charakteristisch.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Geruchsschwelle : Nicht verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Nicht verfügbar
Gefrierpunkt : Nicht verfügbar

Siedepunkt / Siedebereich : Nicht zutreffend, weil das Produkt ein Aerosol ist.

Entzündbarkeit : Nicht verfügbar
Explosionsgrenzen : 0,6 – 13 vol %
Untere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar

Flammpunkt : ≥ Nicht zutreffend, weil das Produkt ein Aerosol ist.

Zündtemperatur : Nicht selbstentzündlich Zersetzungstemperatur : Nicht verfügbar

pH-Wert : nicht messbar Viskosität, kinematisch : \leq 20,5 mm²/s 40 °C

Löslichkeit : Wasser: Praktisch nicht mischbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) : Nicht verfügbar

Dampfdruck : 2100 hPa (20 °C)

Dampfdruck bei 20 °C : Nicht verfügbar

Dichte : Nicht verfügbar

Relative Dichte (Wasser = 1) : 0,748 (20 °C)

Dampfdichte : Nicht verfügbar

Partikeleigenschaften : Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgrenzen : 0,6 – 13 vol %

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

V.O.C. (V.O.S.) : 657,9 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Information verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Information verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Information verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

Butan (106-97-8)

LC50/inhalativ/4h/Ratte 658000 mg/m³

Aceton (67-64-1)

LD50/oral/Ratte	5800 mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen	7800 mg/kg
LC50/inhalativ/4h/Ratte	> 20 mg/l

Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, Aromaten (2-25%)

Notherwasserstone, C3-C12, II-Alkane, Isoaikane, Zyklische Verbindungen, Aloniaten (2-2370)		
LD50/oral/Ratte	> 5000 mg/kg	
LD50/dermal/Kaninchen	> 3160 mg/kg	

Sicherheitsdatenblatt

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane	zyklische Verbindungen (68920-06-9)
LD50/oral/Ratte	> 5000 mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen	> 2800 mg/kg
LC50/inhalativ/4h/Ratte	> 23 mg/l
Ethylbenzol (100-41-4)	
LD50/oral/Ratte	3500 – 4700 mg/kg
LC50 Inhalation - Ratte (Dämpfe)	17,4 mg/l/4h
Trizinkbis(orthophosphat) (7779-90-0)	1,
LD50 Dermal Ratte	> 5000 mg/kg
	2 3000 Hig/kg
2-Butanonoxim (96-29-7)	0500
LD50/oral/Ratte	2528 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg
LC50/inhalativ/4h/Ratte	20 mg/m³
Cobalt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7)	
LD50/oral/Ratte	3129 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 425 (Acute Oral Toxicity: Up-and-Down Procedure), 95% CL: 1750 - 5000
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Titandioxid (13463-67-7)	
LD50/oral/Ratte	> 5000 mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen	> 10000 mg/kg
LC50/inhalativ/4h/Ratte	3,43 mg/l
LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	> 6,82 mg/l/4h
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert, schwer (Enth	ält < 0,1% Benzol (71-43-2)) (64742-82-1)
LD50/oral/Ratte	2000 mg/kg
Xylol (1330-20-7)	
LD50/oral/Ratte	4300 mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen	2000 mg/kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut :	Nicht eingestuft
	pH-Wert: nicht messbar
Schwere Augenschädigung/-reizung :	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut :	pH-Wert: nicht messbar Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	Kann genetische Defekte verursachen.
	Kann Krebs erzeugen.
	Nicht eingestuft
	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aceton (67-64-1)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkan	e, zyklische Verbindungen, Aromaten (2-25%)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	1

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane	e, zyklische Verbindungen (68920-06-9)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkan	ne, zyklische Verbindungenn, <2% Aromaten
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
2-Butanonoxim (96-29-7)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Schädigt die Organe. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Xylol (1330-20-7)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkan	ne, zyklische Verbindungen, Aromaten (2-25%)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
Ethylbenzol (100-41-4)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
2-Butanonoxim (96-29-7)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert, schwer (Enth	ält < 0,1% Benzol (71-43-2)) (64742-82-1)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
Xylol (1330-20-7)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Zinc Coat	
Viskosität, kinematisch	≤ 20,5 mm²/s 40 °C
11.2. Angaben über sonstige Gefahren Keine Information verfügbar	

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angabe 12.1. Toxizität	en e	
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)	Nicht eingestuft	
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) :	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Aceton (67-64-1)		
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	8300 mg/l (Fish, 96h)	
EC50 - Andere Wasserorganismen [2]	8800 mg/l (Daphnia magna)	
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, Aromaten (2-25%)		
LC50/96h/Fische	10 – 30 mg/l (Oncorhynchus mykiss)	
EC50/48h/daphnia magna	10 – 22 mg/l	
EC50 72h - Alge [1]	4,6 – 10 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata, 72h)	
LOEC (chronisch)	0,203 mg/l 21 days	
NOEC (chronisch)	0,097 mg/l 21 days	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen (68920-06-9)			
LC50/96h/Fische	> 13,4 (Oncorhynchus mykiss)		
EC50/48h/daphnia magna	3 mg/l		
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	10 – 30 (72h, Pseudokirchneriella subcapitata)		
LOEC (chronisch)	0,32 mg/l (21 Days, Daphnia magna)		
NOEC (chronisch)	0,17 mg/l (21 days, Daphnia magna)		
Ethylbenzol (100-41-4)			
LC50/96h/Fische	4,2 mg/l (Oncorhynchus mykiss, OECD 203)		
ErC50 Algen	0 – 5,4 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata, OECD 201)		
Trizinkbis(orthophosphat) (7779-90-0)			
LC50/96h/Fische	0,14 mg/l		
EC50/48h/daphnia magna	0,04 mg/l		
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	0,136 mg/l (72h, Algae)		
Titandioxid (13463-67-7)			
LC50/96h/Fische	> 1000 mg/l		
LC50 - Fisch [2]	> 10000 mg/l		
EC50/24h/daphnia magna	2 mg/l		
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	> 10000 mg/l		
EC50 - Andere Wasserorganismen [2]	61 mg/l		
NOEC (chronisch)	0,01 mg/l Ratte		
NOEC chronisch Algen	56000 mg/l		
Xylol (1330-20-7)			
LC50/96h/Fische	8,9 – 16,4 mg/l (Pimephales promelas)		
EC50/48h/daphnia magna	3,2 – 9,5 mg/l		
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	12.2. Persistenz und Abbaubarkeit		

Keine Information verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Information verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen

: Giftig für Fisch.

Zusätzliche Hinweise

EAK-Code

: Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. Giftig für Wasserorganismen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. In Gewässern auch giftig für

Fische und Plankton.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)

: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Abfall / Ungebrauchtes Produkt

: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Darf nicht mit dem Hausmüll deponiert werden. : 08 01 11* - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche

Stoffe enthalten 15 01 04 - Verpackungen aus Metall

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

: UN 1950 UN-Nr. (ADR)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

UN-Nr. (IMDG) : UN 1950 UN-Nr. (IATA) : UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : DRUCKGASPACKUNGEN Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Aerosols, flammable

Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) : UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar, 2.1, (D)

Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) : UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2 Eintragung in das Beförderungspapier (IATA) : UN 1950 Aerosols, flammable, 2.1

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : 2.1 Gefahrzettel (ADR) : 2.1



IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : 2.1 Gefahrzettel (IMDG) : 2.1



IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : 2.1 Gefahrzettel (IATA) : 2.1



14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IMDG) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IATA) : Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Ja (Es gilt eine Ausnahmeregelung für umweltgefährdende Stoffe (Flüssigkeitsmenge ≤ 5

Liter oder Nettomasse der Feststoffe ≤ 5 kg). Wie in der ADR-Verordnung, Abschnitt

5.2.1.8.1, angegeben, ist das Umweltgefährdungszeichen nicht erforderlich.)

Meeresschadstoff : Ja (IMDG 5.2.1.6.1 Abweichung gilt (Flüssigkeitsmengen ≤ 5 Liter oder Nettomasse der

Feststoffe ≤ 5 kg))

Weitere Informationen : Keine weiteren Informationen vorhanden.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR): 5FBegrenzte Mengen (ADR): 1LBeförderungskategorie (ADR): 2Tunnelbeschränkungscode: D

Seeschiffstransport

Begrenzte Mengen (IMDG) : 1 L
EmS-Nr. (Brand) : F-D
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-U

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Lufttransport

Keine Daten verfügbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

VOC-Richtlinie (2004/42)

V.O.C. (V.O.S.) : 657,9 g/l

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine Information verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben Änderungshinweise Abschnitt Geändertes Element Modifikation Anmerkungen Ersetzt Hinzugefügt Datum der letzten Revision Hinzugefügt 14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) Geändert

Abkürzungen und Akronyme:	
	ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists
	ADR = Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
	ATE = Acute Toxicity Estimate
	CSR = Chemical Safety Report

Sicherheitsdatenblatt

Abkürzungen und Akronyme:		
	CLP = Classification, labelling and packaging	
	CAS = Chemical Abstracts Service	
	DMEL = Derived Minimal Effect Level	
	DNEL = Derived No-Effect Level	
	DPD = Dangerous Preparation Directive	
	DSD = Dangerous Substance Directive	
	EINECS/ELINCS = European Inventory of Existing Chemical Substances/European List of Notified Chemical Substances.	
	GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals	
	HTP = Haitallisiksi tunnetut pitoisuudet	
	IATA = International Air Transport Association	
	ICAO = International Civil Aviation Organization	
	IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods	
	IOELV = Indicative Occupational Exposure Limit Value (EU)	
	LC50 = Lethal concentration, 50 percent	
	LD50 = Lethal dose, 50 percent	
	LEL = Lower Explosion Limit	
	MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen	
	MAL-kode = Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov	
	N.O.S. = Not Otherwise Specified	
	NDS = Najwyższe Dopuszczalne Stężenie	
	NDSCh = Najwyższe Dopuszczalne Stężenie Chwilowe	
	OEL = Occupational Exposure Limits	
	PBT = Persistent, bioaccumulative and toxic	
	REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals	
	PNEC = Predicted No-Effect Concentration	
	RID = Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail).	
	STEL = Short term exposure limit	
	STOT RE = specific target organ toxicity repeated exposure	
	STOT SE = specific target organ toxicity single exposure	
	TLV = Threshold Limit Value	
	SVHC = Substance of Very High Concern	
	TRGS = Technischen Regeln für Gefahrstoffe	
	TWA = time weighted average	
	UEL = Upper Explosion Limit	
	VLA-EC = valores límite ambientales para la exposición de corta duración	
	VLA-ED = valores límite ambientales para la exposición diaria	
	VLE = Valeur Limite d'exposition	
	VME = Valeur Limite de Moyenne d'exposition	
	VOC = Volatile Organic Compounds	
	vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative	
	WGK = Wassergefärhdungsklasse	

Sicherheitsdatenblatt

Vollständiger Wortlaut o	der H- und EUH-Sätze:
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalativ: Gas)	Akute Toxizität (inhalativ: Gas), Kategorie 4
Aerosol 1	Aerosol, Kategorie 1
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Carc. 1B	Karzinogenität, Kategorie 1B
Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH211	Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Gas 1A	Entzündbare Gase, Kategorie 1A
Flam. Liq. 1	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H340	Kann genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H370	Schädigt die Organe.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:		
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.	
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Muta. 1B	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 1B	
Press. Gas	Gase unter Druck	
Repr. 1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B	
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2	
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A	
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1	
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2	
STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1	
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen	

Haftungsausschluss bezüglich REACH:

Die Daten im Sicherheitsdatenblatt sind mit den Angaben im chemischen Sicherheitsbericht (CSR) konsistent, soweit letztere zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verfügbar waren (siehe Datum der letzten Revision).

Haftungsausschluss:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Dieses Sicherheitsdatenblatt bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch in Kombination mit irgendwelchem anderen Produkt. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem genannten Verwendungszweck zugeführt werden.